

EINSATZ // M365 CON DACH 2026

Tenant-Readiness für KI: Governance, Sicherheit und Datenqualität richtig aufsetzen

Was im Tenant stimmen muss, bevor Copilot antwortet.

Nicole Enders

Microsoft MVP seit 2020, 7× in Folge · Die Agentin

17.09.2026 · ONLINE · CLOUD, IDENTITY & SECURITY



Nicole Enders

Microsoft MVP seit 2020. Ich arbeite an der Schnittstelle zwischen dem, was technisch geht, und dem, was Menschen im Arbeitsalltag hilft.

MISSION

„Menschen und Organisationen mit intelligenten Lösungen verbinden, um zukunftssicher, produktiv und smarter zu arbeiten.“

● Strategie

Klar. Zielgerichtet.

● Architektur

Sicher. Skalierbar.

● Umsetzung

Pragmatisch. Effizient.

● Adoption

Veränderung. Akzeptanz.

● Enablement

Wissen. Fähigkeiten.

● Impact

Erfolge. Mehrwert.



Der Auftrag für die nächsten 45 Minuten.

01

Die Lage

Wer hat das Berechtigungsproblem verursacht?

02

Die Reihenfolge

Warum Absperren vor Aufräumen nicht funktioniert.

03

Die Aktenlage

Vier Berichte, die längst in eurem Tenant liegen.

04

Was jetzt drängt

Fristen, Agenten und ein zweiter Weg in eure Daten.



E I N S A T Z

01

DIE LAGE

Warum Readiness keine Lizenzfrage ist.



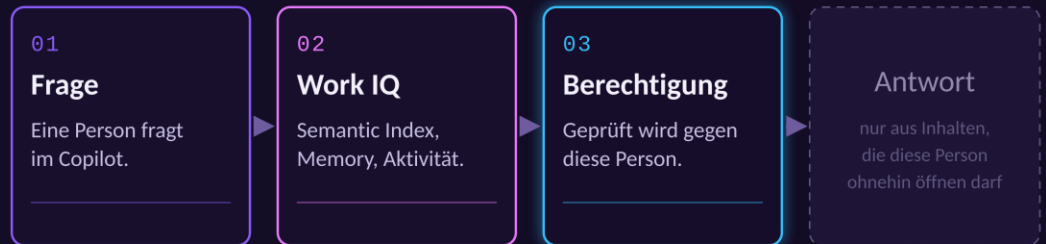
Copilot bricht keine Berechtigungen. Es entfernt nur die Reibung, die sie bisher versteckt hat.

- Copilot ruft Inhalte über die Berechtigungen der fragenden Person ab. Es kommt kein Zugriff dazu.
- Was gefehlt hat, war nie die Berechtigung. Es war die Findbarkeit. Die ist jetzt weg.
- Eine Gehaltsliste von 2021, freigegeben für alle Mitarbeitenden, ist heute eine einzige Frage.
- Damit wird Readiness zur Aufräumfrage und nicht zur Einkaufsfrage.

MERKSATZ

Ihr habt kein Copilot-Problem. Ihr habt ein Berechtigungsproblem, das jahrelang niemand sehen konnte.

SO KOMMT EINE ANTWORT ZUSTANDE



WAS SICH GEÄNDERT HAT

Der Schritt, der früher fehlte, war nicht die Berechtigung.

Es war die Suche. Wer nicht wusste, dass eine Datei existiert, hat sie nie geöffnet. Diese Hürde ist weg.

Was in einem gewachsenen Tenant liegt, hat niemand entschieden. Es ist entstanden.

- Eine Freigabe an alle Mitarbeitenden ist eine Zeile im Bericht und mehrere tausend Personen.
- Unterbrochene Vererbung auf Ordner- und Bibliotheksebene, meist aus einem Migrationsprojekt.
- Sites ohne Besitzer. Es gibt niemanden, der entscheiden könnte, wer bleiben darf.
- Inhalte ohne Aktivität seit 180 Tagen, die trotzdem als Antwortquelle taugen.

MERKSATZ

Diese vier Befunde stehen im Content Management Assessment. Ihr habt den Bericht seit der ersten Copilot-Lizenz.

EINE ZEILE, AUFGELÖST

IM BERICHT

1 Freigabe

an alle Mitarbeitenden
der Organisation



TATSÄCHLICH

4.200

Personen mit Zugriff
auf diese eine Site

Der Bericht Data access governance löst Gruppenmitgliedschaften auf.
Erst diese Zahl lässt sich in einer Leitungsrunde vertreten.

DIE ZAHL IST EIN BEISPIELWERT

Die Struktur stimmt, die Größenordnung hängt vom Tenant ab.
Im eigenen Bericht steht die echte Zahl.



Drei Sätze, die in fast jedem Readiness-Gespräch fallen.

01

Lizenz gleich bereit

Die Lizenz schaltet Copilot frei. Über den Zustand der Inhalte sagt sie nichts.

02

Security zuerst

Wer zuerst absperrt und danach aufräumt, versteckt den Müll, statt ihn zu entfernen.

03

Ein Schalter reicht

Restricted SharePoint Search war dieser Schalter. Er wird gerade abgeschaltet.

Alle drei stimmen zur Hälfte. Genau das macht sie brauchbar für Präsentationen und gefährlich in Projekten.

Datenqualität ist kein Compliance-Thema. Sie entscheidet, ob die Antwort brauchbar ist.

- Drei Fassungen derselben Richtlinie ergeben drei Antworten, jede davon mit Quellenangabe.
- Veraltete Inhalte sind für ein Modell nicht erkennbar veraltet. Sie sind einfach Text.
- Was nie jemand geöffnet hat, erzeugt auch keine Signale, die es nach hinten sortieren.
- Aufräumen verbessert deshalb nicht nur die Sicherheit, sondern die Trefferquote.

MERKSATZ

***Ohne saubere Daten kein brauchbarer Assistent.
Das ist keine Haltung, das ist die Funktionsweise.***

LEBENSZYKLUS UND WAS COPILOT SIEHT

AKTIV

Wird benutzt, hat Signale, ist gepflegt.

sichtbar, nützlich

INAKTIV

Keine Aktivität seit 180 Tagen. Trotzdem Text.

sichtbar, riskant

ARCHIVIERT

In Microsoft 365 Archive verschoben, umkehrbar.

nicht verarbeitet

DAS MITTLERE FELD IST DAS PROBLEM

Ein Modell erkennt nicht, dass ein Dokument veraltet ist.

Es sieht Text mit Quellenangabe. Wer drei Fassungen derselben Richtlinie liegen lässt, bekommt drei belegte Antworten.

E I N S A T Z

02

DIE REIHENFOLGE

Drei Schritte, und einer davon ist falsch einsortiert.



Microsofts Blueprint für eine sichere Copilot-Grundlage.

01

Oversharing beheben

Hochriskante Sites finden, vorläufig abschirmen, dann Berechtigungen und Besitz korrigieren.

02

Leitplanken setzen

Sichere Voreinstellungen bei der Bereitstellung, Labels, DLP für Copilot, laufende Kontrolle.

03

Regularien erfüllen

Compliance Manager, Aufbewahrung der Copilot-Interaktionen, eDiscovery über Copilot-Daten.

Stand 18.08.2026. Datenqualität steht dort in Schritt 3 unter Datenhygiene. Da gehört sie nicht hin.



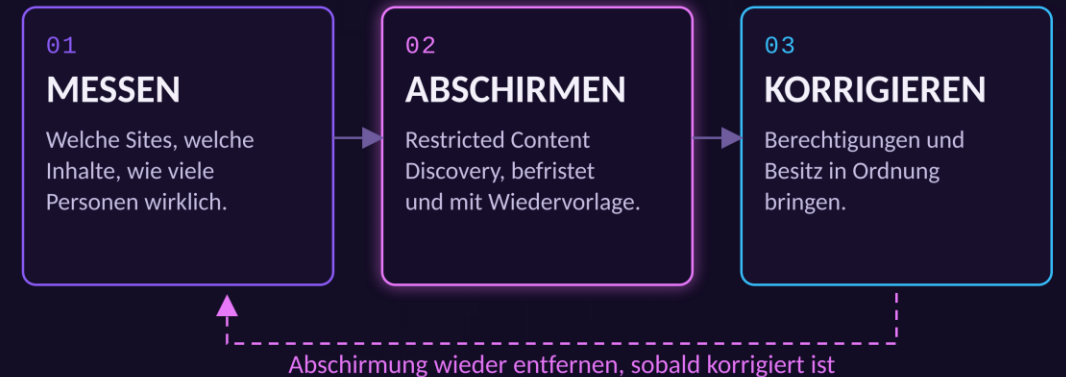
Messen, abschirmen, korrigieren. Die Abschirmung ist ein Zwischenschritt, kein Zustand.

- Zuerst messen: welche Sites, welche Inhalte, wie viele Personen tatsächlich Zugriff haben.
- Dann abschirmen, aber befristet. Restricted Content Discovery ist eine Baustellenabspernung.
- Dann Berechtigungen und Besitz korrigieren und die Abschirmung wieder entfernen.
- Datenhygiene läuft in allen drei Schritten mit und nicht am Ende.

MERKSATZ

Eine Absperrung, die nach zwei Jahren noch steht, schützt nichts mehr. Sie ist ein vergessenes Ticket.

DIE REIHENFOLGE



DATENHYGIENE

Aufräumen, aussortieren, archivieren. Läuft in allen drei Schritten mit, nicht danach.

Die meisten Werkzeuge habt ihr schon. SAM kommt mit jeder Copilot-Lizenz.

- SharePoint Advanced Management ist in der Copilot-Lizenz enthalten, ohne Zusatzkauf.
- SAM liefert Berichte, Zugriffsprüfungen, Lebenszyklus und die Abschirmung einzelner Sites.
- Purview liefert Klassifizierung, Labels, DLP für Copilot und laufende Risikobewertung.
- Agent 365 kommt separat dazu. Governance für Agenten steckt nicht im Copilot-Preis.

MERKSATZ

Prüft zuerst, was ihr bezahlt und nicht benutzt. Das ist in den meisten Tenants der größere Posten.

WER MACHT WAS, UND WER BEZAHLT ES

SharePoint Advanced Management

Berichte, Zugriffsprüfungen, Lebenszyklus, RCD und RAC

in der Copilot-Lizenz enthalten

Microsoft Purview

Klassifizierung, Labels, DLP für Copilot, Risikobewertung

Grundfunktionen ab E3, erweitert mit E5

Microsoft Agent 365

Inventar, Identität und Governance für Agenten im Tenant

separates Produkt, nicht im Copilot-Preis

Data access governance gibt es auch mit reinem E5, dann ohne die übrigen SAM-Funktionen.



Drei Kontrollen, drei verschiedene Probleme. Sie sind nicht austauschbar.

- Restricted Content Discovery steuert die Auffindbarkeit. Der Zugriff bleibt bestehen.
- Restricted Access Control steuert den Zugriff. Nur benannte Gruppen kommen überhaupt hinein.
- Sensitivity Labels steuern die Verarbeitung. Purview DLP entscheidet, was Copilot nutzen darf.
- Wer die drei verwechselt, sperrt Menschen aus und lässt den Assistenten weiterlesen.

MERKSATZ

Auffindbarkeit, Zugriff, Verarbeitung. Drei Fragen, drei Werkzeuge, und der Fehler passiert beim Zuordnen.

DREI FRAGEN, DREI WERKZEUGE

Findet man es?

Restricted Content Discovery

Site verschwindet aus Suche und Copilot. Zugriff bleibt bestehen.

greift beim Suchen

Kommt man hinein?

Restricted Access Control

Nur benannte Gruppen erreichen die Site. Alle anderen nicht.

greift beim Öffnen

Darf man es nutzen?

Sensitivity Labels und Purview DLP

Das Label entscheidet, was Copilot als Grundlage nehmen darf.

greift beim Antworten

DER HÄUFIGSTE FEHLER

Den Zugriff sperren, wo eigentlich nur die Auffindbarkeit stört.



EINSATZ

03

DIE AKTENLAGE

Vier Berichte, die längst in eurem Tenant liegen.

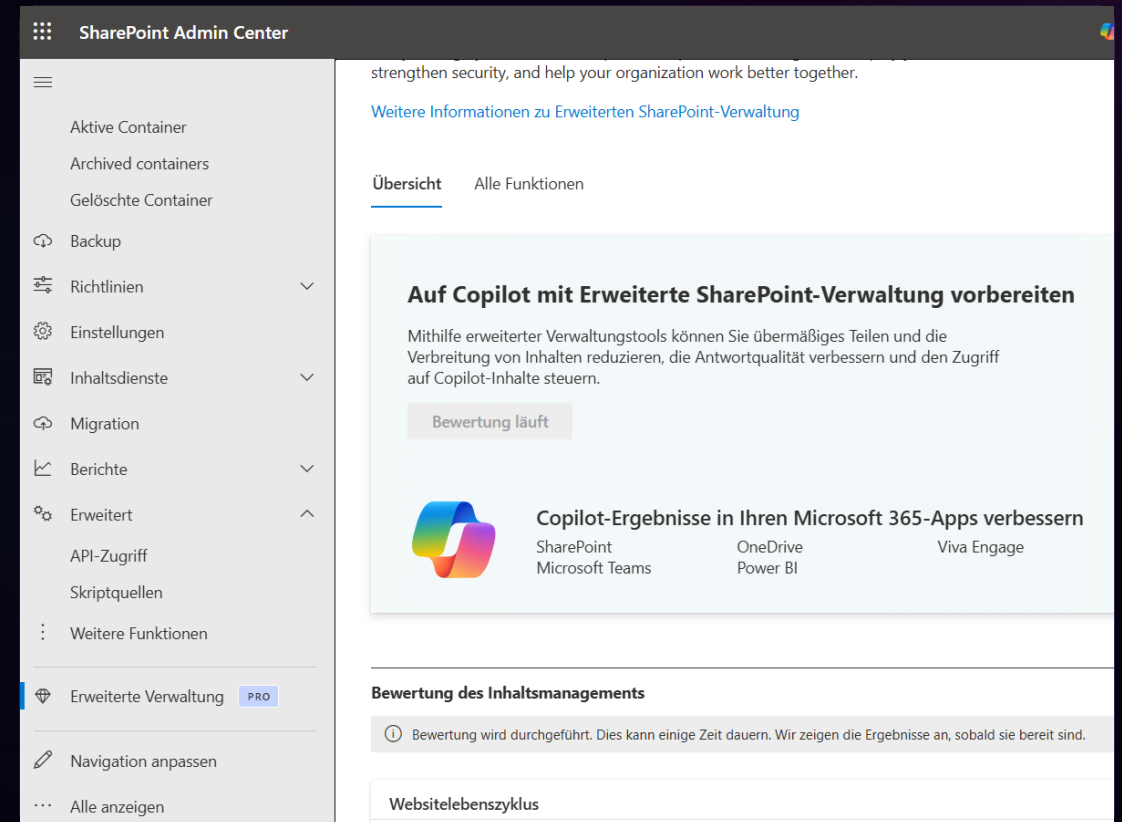


Ein Klick im SharePoint Admin Center, und der Zustand steht da.

- Pfad: SharePoint Admin Center, Advanced Management, Start assessment.
- Bündelt mehrere Berichte: inaktive Sites, fehlende Besitzer, Berechtigungen, Lebenszyklus.
- Als inaktiv gilt eine Site ohne Aktivität in den letzten 180 Tagen.
- Microsoft empfiehlt, den Lauf alle 30 Tage zu wiederholen und die Entwicklung zu verfolgen.

MERKSATZ

Die Zahl auf diesem Dashboard ist der ehrlichste Readiness-Wert, den ihr bekommen könnt.



Eine Freigabezeile sagt nichts. Die aufgelöste Gruppe sagt alles.

- Pfad: SharePoint Admin Center, Reports, Data access governance, View reports.
- Der Bericht zeigt Sites und Inhalte, die an alle Mitarbeitenden freigegeben sind.
- Gruppenmitgliedschaften werden aufgelöst, damit die tatsächliche Personenzahl sichtbar wird.
- Aus dem Bericht heraus lässt sich direkt eine Zugriffsprüfung starten.

MERKSATZ

**Nehmt die aufgelöste Zahl mit in die Leitungsrunde.
Eine Zeile überzeugt niemanden, viertausend
Namen schon.**

The screenshot shows the SharePoint Admin Center interface. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Aktive Container', 'Archived containers', 'Gelöschte Container', 'Backup', 'Richtlinien', 'Einstellungen', 'Inhaltsdienste', 'Migration', 'Berichte', 'Agent insights', 'App insights', 'Catalog management', 'Änderungsverlauf', 'Datenzugriffskontrolle', 'OneDrive-Konten', 'Site policy comparison', and 'Erweitert'. The main content area is titled 'Websiteberechtigungen für Ihre Organisation' under the path 'Governance für den Datenzugriff > Websiteberechtigungen für Ihre Organisation'. It includes a warning box about securing the website with Microsoft 365 Backup, a 'Berichte ausführen' button, and a 'SharePoint-Bericht' section with a 'Bericht anzeigen' button. The report text describes identifying all SharePoint websites with broad access and checking permissions for all users.

Zentral aufräumen geht nicht. Das ist keine Bequemlichkeit, das ist eine Grenze.

- IT-Administratoren dürfen aus Compliance-Gründen keine Datei- und Elementdetails sehen.
- Deshalb geht die Prüfung an die Site-Besitzer, mit Frist und Nachverfolgung.
- Die Prüfung wird aus dem Bericht heraus gestartet, nicht als eigener Vorgang.
- Gilt nur für SharePoint-Sites. OneDrive wird nicht unterstützt.

MERKSATZ

Wer keine Site-Besitzer hat, kann keine Zugriffsprüfung starten. Deshalb steht Besitz vor Berechtigung.

Initiieren der Websitezugriffsüberprüfung

An alle Websitebesitzer wird eine E-Mail gesendet, in der sie aufgefordert werden, die Websites auf mögliche Überteilungen zu überprüfen.

Hinzufügen eines Kommentars für Websitebesitzer *

Überprüfen Sie z. B. diese Websites auf die Anzahl von Benutzern oder Berechtigungen oder Freigabeereignisse usw.

Anpassen und Anzeigen einer Vorschau von E-Mails

 In einem Kalendemonat können nur 1000 Anforderungen zur Überprüfung des Websitezugriffs ausgelöst werden.

Hinzugefügte Websites (1)



NBH
...com/teams/NBH



Und dann fragt ihr einen Agenten, welche Agenten auf eure Inhalte zugreifen.

- Der SharePoint Admin Agent gehört zu SAM und beantwortet Governance-Fragen in Prosa.
- Rolle: SharePoint Advanced Management Administrator. Nicht dasselbe wie SharePoint Administrator.
- Beispieldprompt aus der Dokumentation: die zehn Agenten mit dem meisten Zugriff auf Inhalte.
- Löschen kann er nicht. Archivieren schon, weil sich das rückgängig machen lässt.

MERKSATZ

An dieser Stelle wird der Agent vom Werkzeug zum Prüfobjekt. Das ist der Übergang zum letzten Abschnitt.

The screenshot displays the Microsoft Copilot interface. On the left, a report titled "Websiteberechtigungen für Ihre Organisation" (Website permissions for your organization) is shown. The report is generated on August 24, 2026, and is intended to help users check permissions for all websites in their organization. A key recommendation is to "Secure your website with Microsoft 365 Backup" to protect content. The report is currently in a "Generating" state. On the right, the Copilot chat interface is visible, showing a sidebar with suggestions like "Administratortaufgaben kennenlernen" and "Speicher". The main chat area contains a question: "Warum sollte ich keine Dateien anonym freigeben?" (Why shouldn't I share files anonymously?). Below this, Copilot provides a response explaining that while "anonymous sharing" sounds convenient, it is a risk in SharePoint as it can lead to losing control over the files.

E I N S A T Z

04

WAS JETZT DRÄNGT

Drei Entwicklungen, die euren Zeitplan bestimmen.



Restricted SharePoint Search wird abgeschaltet. Eine automatische Migration gibt es nicht.

- Seit dem 31.07.2026 lässt sich RSS nicht mehr neu aktivieren.
- Am 31.01.2027 wird es abgeschaltet, die PowerShell-Cmdlets folgen am 28.02.2027.
- Bestehende Konfigurationen laufen bis dahin weiter. Das ist euer Migrationsfenster.
- Was RSS zurückhielt, wird danach wieder auffindbar, solange die Berechtigungen stehen.

MERKSATZ

Wer RSS als Copilot-Bremse benutzt, hat jetzt eine Frist und danach wieder ein Findbarkeitsproblem.

RESTRICTED SHAREPOINT SEARCH · ABSCHALTUNG



WAS DANACH PASSIERT

Es gibt keine automatische Migration nach Restricted Content Discovery. Inhalte, die RSS bisher aus Suche und Copilot herausgehalten hat, werden wieder auffindbar, sofern die Berechtigungen unverändert bleiben. Der Umzug ist Handarbeit und beginnt mit einer Bestandsaufnahme.

Ein Agent ist kein Dienstkonto. Er hängt an einem Menschen und benutzt dessen Berechtigungen.

- Jeder in Copilot Studio gebaute Agent bekommt eine Agent-Identität in Entra ID.
- Die Person, die ihn erstellt, wird als Sponsor geführt und bleibt verantwortlich.
- Agent 365 ist seit dem 01.05.2026 GA und führt das Inventar über alle Agenten im Tenant.
- Eine Global-Admin-Rolle kann ein Agent nicht bekommen, auch nicht mit Zustimmung.

MERKSATZ

Wer Berechtigungen aufräumt, räumt auf, was die Agenten sehen. Umgekehrt funktioniert das nicht.

Start > Übersicht

Agent 365 Übersicht

Letzte Aktualisierung: 24. Aug. 2026 (bis zu 30 Tage)

Verfolgen Sie die Agentennutzung in Ihrer Organisation und ergreifen Sie Maßnahmen, um die Wirkung zu verbessern. Passen Sie Einstellungen an, verwalten Sie Zugriffsrechte und unterstützen Sie Teams dabei, einen Mehrwert zu generieren, während Sie gleichzeitig die Governanceziele einhalten.

Agent-Registrierung 299 Gesamtzahl der Agenten in Ihrer Organisation Alle Agents erkunden →	Aktive Benutzer ⓘ 0 Keine Änderung in dieser Woche Eindeutige Benutzer, die mit Agenten interagieren View details →
Agentlaufzeit ⓘ 0 Keine Änderung in dieser Woche Gesamtarbeitsstunden der Agents	Verbundene Plattformen 0 Verbindungen Erkunden von verbundenen Plattformen →

Top-Aktionen für Sie

Ausstehende Anforderungen für Agenten 1 Offene Anfragen zum Hinzufügen bestimmter Agents Custom Message Extension-dev Oct 23, 2023	Gefährdete Agents 0 Agents mit Sicherheitsrisiken
---	---



Seit Juni 2026 führt ein zweiter Weg in eure Daten, und er beginnt außerhalb des Tenants.

- Copilot groundet über Work IQ. Dazu gehören Semantic Index, Memory und Aktivitätsmuster.
- Die Work IQ APIs sind seit dem 16.06.2026 GA und werden über Copilot Credits abgerechnet.
- Fremde Anwendungen können darüber auf Tenant-Daten grounden, berechtigungsbewusst.
- Eine eigene Lizenz gibt es nicht. Die Kontrolle läuft über Credits und über Identitäten.

MERKSATZ

Die Frage lautet nicht mehr nur, wer im Tenant sucht. Sie lautet, welche Anwendung im Namen von wem fragt.

ZWEI WEGE IN DIESELBEN DATEN

WEG 1

Microsoft 365 Copilot
im Tenant, in der Copilot-Lizenz

WEG 2

Fremde Anwendung
über die Work IQ APIs,
allgemein verfügbar seit 16.06.2026

Work IQ

Semantic Index
Memory
Aktivitätsmuster

Berechtigungen der
fragenden Person
gelten weiter

Tenant-Daten
SharePoint, Exchange,
Teams, OneDrive,
angebundene Systeme

DIE NEUE FRAGE

Nicht mehr nur, wer sucht. Sondern welche Anwendung im Namen von wem fragt.

Wenn ihr nach diesem Vortrag genau drei Dinge tut.

01

Woche 1

Content Management Assessment
starten und prüfen, ob RSS in eurem
Tenant aktiv ist.

02

Woche 2 bis 6

Berichte laufen lassen, Besitz klären,
Zugriffsprüfungen an die Site-Besitzer
delegieren.

03

Woche 7 bis 12

Abschirmungen befristen, Labels und DLP
für Copilot setzen, Agenten-Inventar
sichten.

Nichts davon braucht ein Projekt. Alles davon braucht jemanden, der es verantwortet.



Drei Dinge, die bleiben.

1

Readiness ist kein Kauf

SharePoint Advanced Management liegt seit der ersten Copilot-Lizenz in eurem Tenant.

2

Absperren ist ein Zwischenschritt

Restricted Content Discovery kauft Zeit für die Korrektur. Ohne Korrektur bleibt ein Ticket übrig.

3

Agenten erben eure Fehler

Jeder Agent hängt an einem Sponsor und sieht genau das, was dieser Mensch sehen darf.

Nächster Schritt: Assessment starten und nachsehen, ob Restricted SharePoint Search bei euch aktiv ist.

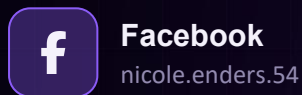
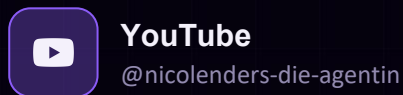
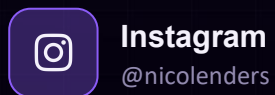
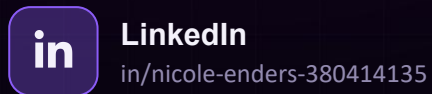




DANKE.

Fragen, Widerspruch und Praxisberichte sind ausdrücklich erwünscht.

KONTAKT · KEINE LOSEN ENDEN



 nicole.enders.de@gmail.com



WEBSITE

nicolenders.com

Identitäten, Einsätze, Briefings und
Depeschen an einem Ort.



FOLIEN ZUM VORTRAG

nicolenders.com/briefings

Alle Briefings mit Slides,
Aufzeichnungen und Terminen.

*Die Folien stehen nach dem Vortrag online. Scannen genügt, kein
Mitschreiben nötig.*